

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 01.11.2023

Neues Rathaus
Ratssaal
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:04 Uhr

Ende: 19:02 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Marina Nitschke

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jörgen Breckwoldt
Frau Susanne Katrin Grund-Bollow
Herr Thorsten Klimm
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

bürgerschaftliche Mitglieder

Frau Dr. Bettina Boxberger
Frau Andrea Dobin
Frau Alina Hermann
Herr Marcel Hübner
Frau Christina Just
Herr Dietrich Mohr

beratende Mitglieder

FDL 51
Stv. FDL'in 52

Außerdem anwesend

3 Zuhörer*innen
Stadteibeirat

Von der Verwaltung

Stadtrat
FD 40.4
FD 03, Jugendhilfeplanerin
FD 03, Geschäftsführerin JHA
Personalrat

Frau Dr. Annemarie Fritzsche-Brandt
Herr Erk Jokel
Frau Christina Gajewski

Herr Werner Didwischus

Herr Carsten Hillgruber
Frau Urszula Steinhagen
Frau Wiebe Broszeit-Kruse
Frau Gudrun Folchert
Frau Britta Stoffer

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Erhan Timur Batman
Herr Andreas Preuß

bürgerschaftliche Mitglieder

Herr Torben Delfs
Herr Torben Schlüter

beratende Mitglieder

Frau Bärbel Wulf-Fechner

Abwesend:

beratende Mitglieder

Herr Stefan Nachtwey

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Kinder- und Jugendschutzbericht Vorlage: 0042/2023/MV
8.	Mitteilungen
8.1.	Versorgung minderjähriger Flüchtlinge in Neumünster und damit verbundene Fallzahlenentwicklung
8.2.	Ausbaustand KiTa-Plätze

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 01.11.2023 wird einstimmig angenommen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2023
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2023 werden nicht erhoben.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen von Einwohner/-innen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

7 .	Kinder- und Jugendschutzbericht Vorlage: 0042/2023/MV
-----	---

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Stadtrat Hillgruber weiter, der auf den zu Grunde liegenden Auftrag aus der Ratsversammlung hinweist. Im Ergebnis sieht der Vorschlag der Verwaltung vor, relevante Punkte aus dem Bereich Kinder- und Jugendschutz in den Sozialbericht zu integrieren.

Beschluss:
Kenntnisnahme

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

8.1 .	Versorgung minderjähriger Flüchtlinge in Neumünster und damit verbundene Fallzahlenentwicklung
-------	--

Frau Gajewski erhält das Wort und berichtet, dass die Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer/-innen in Neumünster seit 2022 steigend sei.

Sie verliest folgende Zahlen:

„Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA)

Jahr	2022	2023
Jan	9	36
Feb	10	18
März	21	17
Apr	15	21
Mai	13	42
Jun	27	34
Jul	31	23
Aug	53	56
Sep	62	65
Okt	56	61
Nov	84	
Dez	60	
gesamt	441	373

..

In Neumünster seien die Plätze für Inobhutnahmen oft ausgereizt. Aktuell fehlten 25 Plätze. Laut Frau Gajewski helfe die Erstaufnahmeeinrichtung im Haart aus, wenn Plätze fehlten, was einerseits für Neumünster entlastend, andererseits aber nur auf Grund des zufälligen Umstands der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) am Ort möglich sei.

Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

Herr Stadtrat Hillgruber erhält das Wort und führt aus, dass aus seiner Sicht eine Information über die Sachlage zum jetzigen Zeitpunkt wichtig sei, da Neumünster zwar seit Jahren auf Grund der EAE grundsätzlich keine Zuweisungen erhalte, weiterhin aber jugendliche Geflüchtete kämen. Hier gebe es inzwischen einen steigenden, erheblichen Unterbringungsbedarf. Über diesen - landesweiten - Bedarf und die aktuelle vorhandene Problematik bei der Verteilung, die oft nicht entsprechend der Regelung zwischen den Kreisen bzw. Trägern funktioniere, werde zzt. auf Ebene des Landes debattiert.

Der Ausschuss diskutiert die Verteilung auf die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte.

Die Kommunen seien lt. Herrn Stadtrat Hillgruber zuständig für die Unterbringung.

Es wird die Frage gestellt, ob die Träger zur vorgesehenen Unterbringung verpflichtet

werden könnten. U. U. seinen lt. Frau Fritzsche-Brandt Verträge möglich.

Außerdem wird nach möglichen Tauschabsprachen gefragt.

Es kämen sehr viel mehr junge Männer an als junge Frauen; das Verhältnis liege bei ca. 90 :10.

Frau Dobin wünsche sich bei den Unterbringungen eine bessere Berücksichtigung das Kindeswohls.

8.2 .	Ausbaustand KiTa-Plätze
-------	-------------------------

Herr Jokel führt nach Worterteilung durch die Vorsitzende zum Ausbaustand bei den KiTa-Plätzen aus und im Anschluss werden Fragen beantwortet.

Die Präsentation soll als Anlage zur Niederschrift gefügt werden.

Marina Nitschke

(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert

(Geschäftsführerin JHA)